



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Handgießinstrument mit Lettern

Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks um 1450 löste eine Medienrevolution aus.

Das Handgießinstrument ist ein Modell des Geräts, mit dem Johannes Gutenberg um 1450 seine bahnbrechende Erfindung machte: die Herstellung von einzelnen Lettern, die man zu Texten zusammensetzen und drucken kann. Zwischen den beiden Hälften des Instruments wird die Negativform eines Buchstabens eingeschlossen und flüssiges Blei in die Öffnung gegossen, so entsteht der Buchstabe (Letter).

Informationen

Handgießinstrument, Druckereigerät*

Geräte

Holz, Metall

Objektmaß: 4 x 12 x 21 cm ca. 13 von 21cm Tiefe nimmt Drahtschlaufe ein

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kommunikation

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X.1986.283
